



<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 49.5/0053/WP15
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	08.08.2006
		Verfasser:	Frau Tirtey
<p><b>Prioritäten für Kulturinvestitionen</b>  <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.09.2005 sowie</b>  <b>Antrag der CDU-Fraktion vom 18.07.2006</b></p>			
Beratungsfolge:		<b>TOP: __</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz	
22.08.2006	BaKu	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Anträge gelten somit als behandelt.

## **Erläuterungen:**

Bereits mit Antrag vom 30.09.2005 erbat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Übersichtsliste aller in der Diskussion befindlichen Kulturprojekte und deren Priorisierung. Mit Antrag vom 18.07.2006 greift die CDU Fraktion die aktuelle Diskussion um die Neuordnung der Aachener Museumslandschaft auf und beantragt einen Masterplan.

Die Verwaltung hat durch den Kulturdezernenten in der Sitzung am 13.06.2006 erklärt, dass sie damit begonnen habe, unter Beachtung des Aachen Leitbildes 2020 "Europa, eine Stadt macht Zukunft" für die einzelnen Einrichtungen und das Dezernat für Bildung und Kultur Leitbilder zu entwerfen. Darauf aufbauend sollen Handlungsfelder erarbeitet und zunächst in Workshops mit den Kultursprechern der Fraktionen sowie im weiteren Verfahren in öffentlichen Kulturforen Kulturprofile für Aachen definiert werden, die prioritär zu fördern sind.

Innerhalb dieses Prozesses wird auch die Rolle der Museen und deren Zielsetzung beschrieben werden. Dabei sollen auch die Empfehlungen des Marketingkonzepts der Firma Culturplan von Oktober 2000 sowie die Ziel- und Positionierungsstudien von Lord Cultural Resources beachtet werden. Insofern wird die Verwaltung im Sinne der Antragsteller verfahren.

Vor diesem Hintergrund kann folgender aktueller Sachstand berichtet werden:

1.

Bauhaus Europa:

Hierzu hat die Verwaltung im Hauptausschuss und Rat am 16.08.2006 ausführlich berichtet.

2.

Stadtarchiv:

Hierzu hat die Verwaltung im Betriebsausschuss Kultur am 13.06.2006 berichtet. Unklar ist allerdings noch der mögliche Finanzierungszeitraum. Während der Betriebsausschuss Kultur einen Maßnahmenbeginn für 2007 gefordert hat, sieht die mittelfristige Finanzplanung die Realisierung erst ab dem Jahr 2010 vor.

3.

Grashaus:

Ein Nutzungskonzept wird angegangen sobald die o.a. Zeitperspektive geklärt ist. Denkbar wäre, das Haus für die Ausstellung der Stadtgeschichte zu nutzen.

4.

Burg Frankenberg:

Sie soll zukünftig der Bürgerinitiative Frankenbürger e.V. zum Betrieb übertragen werden, wenn die Stadtgeschichte verlagert werden kann.

5.

Ludwig Forum:

Zusammen mit der Peter und Irene Ludwig Stiftung soll in dem oben beschriebenen Prozeß einvernehmlich eine Positionierung für die Zukunft verabredet werden.

6.

Suermondt-Ludwig-Museum und übrige städtische Museen:

Zur Zeit wird von Herrn van den Brink ein Fünfjahresplan bezüglich der Ausstellungspolitik erarbeitet, der in den oben genannten Prozeß einbezogen werden soll.

7.

Hinsichtlich der Bauunterhaltung wurde auf Grund der Beschlußfassung des Kulturausschusses vom 15.09.2005 gemeinsam mit dem Gebäudemanagement (E 26) ein Maßnahmenplan erarbeitet, der vorsieht, in einem Zeitraum von 5 Jahren den Bauunterhaltungsstau in den Kulturinstitutionen sowie funktionelle Verbesserungen durchzuführen. Der Maßnahmenplan ist beigelegt. Die Kosten innerhalb des Bauunterhaltungsstaus belaufen sich auf 1.207.550,-- €, die funktionellen Verbesserungen, die im Wirtschaftsplan des Kulturbetriebs darzustellen wären, belaufen sich auf 600.000,-- €.

8.

Die Projekte Haus der Musik und Probenraum für das Orchester sind im Zusammenhang zu sehen. Das Haus der Musik soll durch eine bürgerschaftliche Initiative realisiert werden. Es wäre eine Bereicherung der Aachener Kulturlandschaft und wird deshalb von der Verwaltung ideell (nicht finanziell) unterstützt.

9.

Dies gilt auch für die aus der Bürgerschaft entwickelten Vorschläge für die Einrichtung eines Mies van der Rohe Hauses und eines Textilmuseums.

Die Verwaltung wird den Betriebsausschuss Kultur fortlaufend über die weiteren Verfahrensschritte unterrichten.

**Anlage/n:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.09.2005 sowie

Antrag der CDU-Fraktion vom 18.07.2006

Maßnahmenkatalog